



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gebietsreform in Thüringen ist ein wichtiges Zukunftsprojekt der Landesregierung. Deshalb erleben wir seit dem Erlass des sogenannten Vorschaltgesetzes im Juli des vorigen Jahres vielfältige Aktivitäten zu deren Umsetzung auch in unserer Region. Medienwirksam wurden zuletzt die Proteste zum Erhalt des Landkreises Sonneberg und zur Kreisstadt Sonneberg.

In Lauscha zeichnet sich im Ergebnis der Beratungen des Stadtrates und des Bürgerdialoges im September 2016 ab, dass ein Zusammengehen mit der Stadt Neuhaus am Rennweg das gemeinsame Mittelzentrum stärken und erhalten kann. Gespräche mit der Stadt Steinach, zuletzt im April 2017, zeigten nur wenige Gemeinsamkeiten auf, an die bei der Gebietsreform angeknüpft werden kann.

Weil die Gebietsreform nicht nur aus der Sicht der Landesregierung und für Thüringen ein Erfolg sein soll, sondern konkret „vor Ort“ die Lebensbedingungen und Zukunftschancen der Bürger verbessern muss, haben sich Vertreter der Orte Lauscha und Neuhaus umfangreiche Gedanken zum Gelingen eines Zusammenschlusses gemacht. Im Ergebnis dessen wurden die Ergebnisse auf Empfehlung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales (TMIK) vom Dezember 2016 in einen Haushaltsentwurf beider Städte eingearbeitet. Dabei zeigte sich, dass der künftige Zusammenschluss aus eigener Kraft dauerhaft keinen ausgeglichenen Haushalt auf-

stellen kann. Die Gründe dafür liegen zu Teil in der überdurchschnittlichen Verschuldung der Stadt Lauscha, aber auch in den Investitionsverpflichtungen in den Städten und Ortsteilen für die kommenden Jahre. Ein Haushaltsausgleich wäre möglich, wenn der Zusammenschluss mit einer Summe von etwa 6,3 Mio. Euro gefördert werden würde.

Wie bei einer Beratung beim TMIK mit Minister Holger Poppenhäger, Herrn Henry Worm (amtierender Bürgermeister der Stadt Neuhaus am Rennweg) und Norbert Zitzmann deutlich wurde, stehen derzeit für freiwillige Zusammenschlüsse Landesmittel zur Verfügung. Für den Zusammenschluss von Lauscha und Neuhaus wären dies, je nach Betrachtungsweise, ca. 1,4 oder 1,9 Mio. Euro. Nach Ansicht von Henry Worm und Norbert Zitzmann reicht dieser Betrag aus derzeitiger Sicht nicht aus, eine leistungsfähige Stadt am Rennsteig zu gestalten. Ein freiwilliger Zusammenschluss, welcher nicht in der Lage wäre, seine Aufgaben zu erfüllen, ist nicht erstrebenswert. Das Ziel der Umsetzung der geplanten Gebietsreform sollte eine Stärkung der zentralen Orte im ländlichen Raum sein und nicht die Bildung von Orten, die anschließend von Bedarfszuweisungen aus dem Landesausgleichstock abhängig sind.

Für dieses Ziel werde ich mich weiter einsetzen,

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

Amtlicher Teil

Stadtverwaltung Lauscha informiert

Veröffentlichung von Vereinen und Verbänden der Stadt Lauscha und OT Ernstthal

Auf der Internetseite der Stadt Lauscha wird unter der Rubrik „Vereine“ auf das Vereinsleben mit entsprechenden Kontaktdaten hingewiesen. Um diese Daten aktuell vorzuhalten, benötigt die Stadtverwaltung Lauscha die Zuarbeit der Vereine und Verbände.

Aus diesem Grund bitten wir darum, in der Stadtverwaltung Lauscha - Sekretariat - jeweils eine entsprechende Mitteilung über Änderungen mitzuteilen.

Ordnungsamt

Informationen zu Baumfällarbeiten

Die Stadt Lauscha weist darauf hin, dass es nach § 39 Absatz 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz **verboten** ist, Bäume die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom **1. März bis zum 30. September** abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Baumfällarbeiten im Stadtgebiet der Stadt Lauscha sind beim Bau- und Ordnungsamt anzuzeigen. Hierzu können Sie das entsprechende Antragsformular in der Stadtverwaltung erhalten oder auf der Internetseite unter Stadt Lauscha, Bürgerservice herunterladen.

Die Verwaltungskosten für eine Genehmigung von Baumfällanträgen betragen 25,00 Euro.

Information der Friedhofsverwaltung

Wie bereits in der Lauschaer Zeitung Nr. 05/2017 informiert, stehen nach Fertigstellung der neugestalteten Urnengemeinschaftsanlagen auf den Friedhof in Ernstthal und auf den oberen Friedhof in Lauscha weitere alternative Möglichkeiten von Urnengemeinschaftsanlagen zur Nutzung bereit. Ebenfalls ist durch die Aufbereitung des historischen Grabes (siehe Bild) eine weitere Alternative auf dem oberen Friedhof in Lauscha gegeben.

Gerne steht den Hinterbliebenen (oder auch im Vorfeld Interessierten) unsere Friedhofsverwaltung, Frau Greiner-Kaiser, zur Verfügung.

036702 29015



Friedhof Ernstthal



Friedhof Lauscha



Friedhof Lauscha

Bürgerpreis „Ehrenmärbel“ 2017



Am 21.04.2017 wurde im Rahmen eines Festaktes der Bürgerpreis „Ehrenmärbel“ der Stadt Lauscha des Jahres 2017 verliehen.

Die Auszeichnung erhielt Frau Uta Hartung für ihre Verdienste um ihren Heimatort Ernstthal.

Lauscha sucht Glasprinzessin 2016/2017

Die offizielle Amtszeit unserer Glasprinzessin Laura II. endet zum 26. Kugelmarkt.

Während Ihrer Amtszeit repräsentierte Sie die Stadt Lauscha und das ortstypische Glasbläser- und Glasmacherhandwerk bei vielen Auftritten im gesamten Bundesgebiet in hervorragender Weise.

Ein Dank geht auch an die Farbglashütte, die Laura während ihrer Amtszeit unterstützt hat.

Wer möchte auch einmal ein ganzes Jahr das Amt einer Prinzessin ausüben und als Glasprinzessin unsere Glasbläserstadt Lauscha bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten?

Es wär schön, wenn die Bewerberin nach Möglichkeit folgende Voraussetzungen erfüllen.

Sie haben:

- das 18. Lebensjahr vollendet
- den Wohnsitz in Lauscha mit OT Ernstthal oder im Umkreis von 25 km
- möglichst berufliche Verbindung mit dem Werkstoff Glas oder
- eine familiäre Bindung an ein Glasbläserfamilie
- angenehmes Äußeres
- gute Fähigkeiten, sich in der Öffentlichkeit und in den Medien zu artikulieren

Ist Ihr Interesse geweckt, so reichen Sie eine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild bis **31.08.2017** beim Kulturbetrieb der Stadt Lauscha, Straße des Friedens 46 ein.

Kulturbetrieb der Stadt Lauscha

Straße des Friedens 46
98724 Lauscha
Telefon: 03 67027/22944
Fax: 036702/30836
www.lauscha.de
touristinfo@lauscha.de

OT Ernstthal

Am 19.04.2017 fand eine Einwohnerversammlung unseres Ortsteiles statt. In der Bürgerfragestunde konnten diverse Fragen zu Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit beantwortet werden. Auf dem ehemaligen Gelände Schuttplatz können keinerlei Abfälle oder Grünschnitt entsorgt werden. Dafür sind die entsprechenden Annahmestellen im Landkreis zuständig. Im Rahmen der Schlaglochreparaturen der Stadt Lauscha wurden auch für den Ortsteil Ernstthal entsprechend Schäden zur Ausbesserung mit aufgenommen. Am Friedhof wird der obere Zaun erneuert, der entsprechende Auftrag wurde erteilt und wird ausgeführt. Marode und defekte Straßenlampen sollen in der Schulstraße ausgetauscht werden. Es wurde durch Einwohner darauf hingewiesen, dass Bäume, deren Äste auf öffentliche Straßen ragen, entsprechend durch die Grundstückseigentümer beschnitten werden müssen. Die Mähpflicht besteht auch bei angrenzenden Wiesen. Dies gilt auch für das in Ordnung halten der Gehwege. Leider werden die Anweisungen der Stadt Lauscha durch die Grundstückseigentümer teilweise ignoriert, was dem Ansehen und Aussehen unseres Ortsteiles nicht zuträglich ist. Ebenfalls durch unsere Bürger wurde darauf hingewiesen, dass Hundehalter die Hundehaufen ordnungsgemäß zu entsorgen haben. Diese Problematik besteht vor allem auf dem Neuen Weg. Kritisch angemerkt wurde die vermehrte widerrechtliche Abfeuerung von Feuerwerkskörpern und Knallern im Ortsteil. Das ist verboten. Ortsentwicklung in Ernstthal Insgesamt kann eine positive Bilanz zum Ortsteil gezogen werden.

Die Eigeninitiativen von Vereinen und Bürgern tragen erste Früchte. Der Park am Bahnhof wird durch eine Bewegungsstrecke für Kinder aufgewertet und durch regelmäßige Arbeitseinsätze der Anwohner sehr gut gepflegt. Die Stadt Lauscha erstellte hier einen Sicherungszaun als Abgrenzung zur Straße. Die Pappenheimer Ruh wurde wieder durch die Anwohner des Alten Weges in Ordnung gebracht. Des kleinen Parkstückes Glaswerkstraße nahmen sich vier Rentnerdamen an und der Landspielplatz wurde ebenfalls in einem Arbeitseinsatz durch Eltern und Großeltern für die neue Spielsaison vorbereitet. Ein kleines Grüppchen war am Dorfhüttenplatz tätig. Ich bitte um Verständnis, dass ich nicht immer alle Bürger benennen kann, die zuverlässig für unseren Ort da sind. Vor Beginn unseres Mondstürerfestes wird noch mal in unserer Ortsmitte zu einem Einsatz durch entsprechende Aushänge aufgerufen werden. Einen Wermutstropfen stellt die weitere Entwicklung des Dorfhüttenplatzes dar. Alle Antragsunterlagen für die Fördermaßnahme des „LEADER-Projektes“ wurden ordnungsgemäß bereits im Oktober 2016 durch die Stadt Lauscha eingereicht. Die Eigenanteile konnten durch das unermüdliche Sammeln von Spenden generiert werden (10.000 Euro). Ein nicht unerheblicher Teil mit 5500 Euro kommt uns hier vom Robke-Fonds zugute sowie eine weitere größere Spende in Höhe von 2000 Euro von der Firma Wiegand-Glas. Der Plan zum Ausbau des Dorfhüttenplatzes ist in die förderfähigen Projekte des Fonds eingestuft worden. Sollte das Fördergeld kommen, ist eine schnelle Umsetzung im Rahmen der erforderlichen Ausschreibungen sicher auch nicht unproblematisch.

Fakt ist, im nächsten Jahr kann das Mondstürer- und Oldtimerfest nicht mehr auf dem zu kleinen Platz vor

dem Feuerwehrdepot stattfinden. Trotzdem werden wir auch hier versuchen, mit vereinten Kräften den Ausbau auf den Weg zu bringen.

Gelungene Veranstaltungen waren am 21.04.2017 unter anderem die Verleihung des EhrenmARBELS an unsere verdiente Uta Hartung im Lauschaer Kulturhaus. Zuverlässig veranstaltete unser Feuerwehrverein das Setzen des Maibaumes am 1. Mai und stellte am Himmelfahrtstag sein Versorgungsteam an der Köhlerhütte in bewährter Form. Am 10.06.2017 freuen wir uns auf das an der Sommerrodelbahn geplante Kinderfest. Für Hinweise und Vorschläge bin ich wie immer dankbar.

Eure Kerstin Müller-Litz
Ortsteilbürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Die nächste Ausgabe der Lauschaer Zeitung

erscheint am Freitag, dem 14.07.2017

Redaktionsschluss

ist Dienstag, der 04.07.2017

In eigener Sache

Die LINUS WITTICH Medien KG aus Langewiesen möchte, in Absprache mit der Stadt Lauscha, alle Leserinnen und Leser bitten, sich unter der Rufnummer
03677 2050-0

oder der Mailadresse

Vertrieb@wittich-langewiesen.de

zu melden, wenn Sie dieses Amtsblatt

- unregelmäßig

- zu spät

- nicht

erhalten.

Wir garantieren dann für eine schnelle Reklamationsbearbeitung und senden Ihnen Ihr fehlendes Exemplar gerne zu.

Mit freundlichen Grüßen

LINUS WITTICH Medien KG

98704 Langewiesen, In den Folgen 43

Mirko Reise

Verlagsleiter

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

Herrn Rudi Pamminger	zum 85. Geburtstag
Herrn Gerd Roß	zum 70. Geburtstag
Frau Anita Matthäi	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Köhler-Terz	zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Müller-Schmoß	zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Apel	zum 90. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

Frau Gertrud Fleischmann	zum 95. Geburtstag
Frau Bärbel Brehm	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Köhler	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Löblich	zum 70. Geburtstag

Kindertagesstätten

Kita „Hüttengeister“

Ein besonderer Tag im Wald



Mitte Mai trafen sich die Wackelzähne der AWO-Kita „Hüttengeister“ mit den Schülern der Schuleingangsphase aus der Grundschule Lauscha zu ihrem nun schon traditionellen gemeinsamen Waldtag.

Ziel dieser Unternehmung im Rahmen unseres Kooperationsvertrages mit der Grundschule Lauscha ist ein erlebnis- und lehrreicher Tag im Wald, sowie die spielerische Annäherung der Kinder untereinander. Aktiv daran beteiligt waren die Mitarbeiter des Forstamtes Neuhaus, Herr und Frau Grob.

Begonnen hatte dieser besondere Tag mit einer Wanderung. Die Grundschüler und Kindergartenkinder trafen sich am „Edelweißbrunnen“ und stärkten sich mit einem zünftigen Picknick. Frisch gestärkt ging es dann auf zur Waldoase.

Dort wartete ich, Robert Fichtner, Erzieher aus der „Waldgruppe“ unseres „Hüttengeisterhauses“, sowie Herr und Frau Grob vom Forstamt Neuhaus.

Nach einem informativen Morgenkreis konnten alle Kinder die verschiedensten „Wald- und Wiesenspiele“ erleben.

Fühlkasten, Holzscheibenweg, Seiltanz, „Gegensatz-Spiel“ sowie Zapfenweitwurf bereiteten den Kindern viel Freude und vermittelten zudem Wissenswertes rund um den Lebensraum Wald.

Zum Abschluss wurde jedem Kind eine Medaille für die Teilnahme am Waldtag verliehen.

Die Zeit verging wie im Flug!

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle beteiligten Lehrerinnen, Erzieherinnen, Helferinnen und Mitarbeiter des Forstamtes Neuhaus für einen gemeinsamen lehr- und erlebnisreichen Tag im Wald.

**Robert Fichtner für das Team der AWO-Kita
„Hüttengeister“ in Lauscha**

Schulnachrichten

Grundschule Lauscha

Erfolgreiche Teilnahme der Grundschule Lauscha am Kreisfinale Fußball in Sonneberg am 18.05.17



Am 18.05.17 fand in Sonneberg das Kreisfinale im Fußball statt. Die Grundschule Lauscha nahm mit einer Mannschaft, bestehend aus Tim Giskow, Jack Sommer, Leonhard Kurz, Mattis Neubauer, Lui Emilio Müller-Keupert (alle Klasse 3), Samuel Arnold, Maximilian Dietz, Lukas Merrbach, Paul Oetterer und Ian Scheiber (alle Klasse 4), teil. In spannenden Spielen gegen die Mannschaften der Grundschulen Judenbach, Förritz, Oberlind, Rauenstein und Neuhaus/Rwg. kämpften unsere Jungen bei schönem, sehr warmen Wetter um den Sieg. Am Ende wurde die Anstrengung aller Spieler mit dem 3. Platz belohnt. Herzlichen Glückwunsch!

S. Maaß
Sportlehrerin

Auszeichnung „Schule mit Herz 2016“



Dieser Tage erhielten wir Post vom Kinderhospiz Mitteldeutschland Nordhausen e.V. Im Namen der bisher 650 betreuten Gastfamilien, dem ehrenamtlichen Vereinsvorstand sowie den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendhospizes in Tambach-Dietharz bedankte sich der Trägerverein bei unserer Grundschule für die wertvolle und wichtige Spende anlässlich unserer Veranstaltung im Dezember 2016. Bei dieser Veranstaltung wurde die stolze Summe von 350,00 Euro für

das Hospiz mit Hilfe der anwesenden Eltern und Gäste erreicht. Mit der Urkunde und einem Schild, zum Anbringen am Gebäude, wurden wir als „Schule mit Herz 2016“ ausgezeichnet.

Grundschüler kämpfen um den Wanderpokal



Am 12.05.17 fand das alljährliche Fußballturnier der Grundschule Lauscha statt. In den Klassenstufen 1/2 sowie 3/4 wurde um den begehrten Wanderpokal der Grundschule gekämpft. Die aus jeweils acht Kindern bestehenden Mannschaften zeigten spannende und faire Spiele. Dabei wurden sie kräftig von ihren Mitschülern angefeuert. Am Ende gewann die Mannschaft der Klasse 1/2 a mit 8:1 gegen die Mannschaft der Klasse 1/2 b und die Mannschaft der Klasse 3 mit 7:0 gegen die Mannschaft der Klasse 4. Pokalsieger wurden somit die Klassen 1/2 a und die Klasse 3. In der Klassenstufe 1/2 wurden als bester Spieler Maximilian Hofmann, als bester Torschütze Jamie Joel Linß und als bester Tormann Johannes Haas ausgezeichnet. In der Klassenstufe 3/4 war der beste Spieler Lui-Emilio Müller-Keupert, der beste Torschütze Jack Sommer und der beste Tormann Maximilian Dietz.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Schiedsrichter Herrn Leutbecher von der SG Lauscha/Neuhaus sowie an die Sparkasse Sonneberg und den Förderverein der Grundschule Lauscha für das Bereitstellen der Preise.

S. Maaß
Sportlehrerin

Veranstaltungen

Kinderfest an der Sommerrodelbahn in Ernstthal

Samstag, 10. Juni 2017, ab 14.00 Uhr

14.00 Uhr Beginn des Kinderfestes mit Musik & vielen Spielstationen
 14.00 - 17.00 Uhr Pferde reiten
 15.00 - 16.00 Uhr Kaffee & Kuchen
 16.00 - 17.30 Uhr Kinderzauberer Markus
 ab 18.00 Uhr Lagerfeuer mit Stockbrot & gemütlichem Ausklang

Wir freuen uns auf Euch!

Der Oldtimer- & Mondstürerverein Ernstthal und das Team der Sommerrodelbahn

Die Sommerrodelbahn ist geöffnet, an diesem Tag ist Spiel & Spaß mit vielen Überraschungen garantiert. Für das leibliche Wohl ist wie immer gut gesorgt.

Stadtkapelle Lauscha e. V.

Musikfest der Stadtkapelle Lauscha e. V.

Mit dem Start der sommerlichen Veranstaltungssaison steht auch in diesem Jahr wieder das Musikfest der Stadtkapelle vor der Tür.

Wir laden alle Freunde von Blasmusik und Chorgesang zum 17. Juni auf den Festplatz Köpplein ein. Dort wollen wir ab 14:00 Uhr gemeinsam ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Mit dabei sind in diesem Jahr außer der Stadtkapelle wieder der Schlagerchor und die Lauschensteiner Jodler, außerdem tritt der Bläsernachwuchs der Stadtkapelle auf. Als Premieren auf dem Musikfest sind die Kinder der Kita „Hüttengeister“ sowie der Steinachtaler Sängerkreis zu erleben.

Die Köppleinkirmesgesellschaft sorgt in bewährter Weise für das leibliche Wohl.

Musikfest 17. Juni
Festplatz Köpplein
Beginn: 14 Uhr
Eintritt: 4 Euro

Im Auftrag der Stadtkapelle Lauscha
 Sebastian Käßler

Schwimmbadförderverein Lauscha e. V.



Sommer Sonne Sonnenschein Liebe Schwimmbadfreunde, es ist soweit, wir möchten euch einladen gemeinsam mit uns die Wiedereröffnung unseres Lauschaer Erlebnisbads zu feiern. Am 17. Juni um 10 Uhr ist Saisonöffnung mit Spiel und Spaß für Groß und Klein. Natürlich ist auch unser frisch renovierter Imbiss am Start um euch mit allerlei Speisen und Getränken zu versorgen. Wir freuen uns darauf mit euch die Saison 2017 zu eröffnen!

Euer Schwimmbadförderverein Lauscha e. V.

Sonnwendfeuer
2017
24.06.2017
Beginn 18.30 Uhr
Ringstraße
Lampion und Fackelumzug
20.00 Uhr
Für Essen und Trinken
ist bestens gesorgt
 Es lädt ein: Feuerwehr Verein Lauscha e.V.

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Lauscha & Feuerwehrverein Lauscha e. V.

25 Jahre Jugendfeuerwehr

Vor 25 Jahren wurde unsere Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen.

Schon damals begeisterte Norbert Meusel als Jugendfeuerwehrwart die interessierten Jungen, u.a. unseren heutigen Wehrführer Manuel Greiner-Stöffele und unsere Kameraden John Faber und Max Geißler, mit seinen Ausbildungen rund um das Thema Feuerwehr.

Und auch jetzt - 25 Jahre später - ist Norbert mit Freude dabei, wenn unsere Jugend zu kleinen Brandübungen „ausrückt“ oder eine Wasserentnahmestelle aufbaut. Unterstützt wird er dabei tatkräftig von den Kameraden Uwe Wallenhauer, John Faber und Patrick Harwath.

Eine wichtige Rolle in den Ausbildungseinheiten spielt auch die Vorbereitung auf Wettkämpfe, an denen unsere Jugendfeuerwehr regelmäßig teilnimmt.

Hierbei können die Jugendlichen spielerisch die erlernten Fähigkeiten trainieren und im freundschaftlichen Wettstreit ihr Können unter Beweis stellen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für das Engagement und die großartige Leistung, die Norbert in diesen 25 Jahren in der Nachwuchsförderung geleistet hat, bedanken.

Wir hoffen, dass sich die Einsatzabteilung der Feuerwehr Lauscha auch weiterhin über gut ausgebildeten Nachwuchs aus den Reihen unserer eigenen Jugendfeuerwehr freuen kann.

Hierzu sind alle interessierten Jungen und Mädchen zwischen 7 und 16 Jahren herzlich zu uns in die Jugendfeuerwehr eingeladen.

Gefeiert wurde zu diesem besonderen Anlass natürlich auch: Dazu waren am 20.05.2017 alle Lauschaer und deren Gäste zu unserem „Tag der offenen Tür“ eingeladen.



Bei Bier, Bratwurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen konnten alle Gäste zunächst unserer Jugendfeuerwehr beim Löschen eines Holzstapels und eines Flüssigkeitsbrandes zuschauen. Anschließend demonstrierte die Einsatzabteilung Lauscha,

warum man einen Fettbrand in der heimischen Küche nicht mit Wasser löschen darf und was passiert, wenn man z.B. eine Haarspraydose zu lange im heißen Auto liegen lässt.

Danach seilten sich Manuel Greiner-Stöffele und Sebastian Navilität noch von der Drehleiter, mit welcher die Feuerwehr Neuhaus anwesend war, ab. Zum Schluss wurde die Drehleiter auf ihre max. Länge von 30m ausgefahren und von den beiden Männern bis ganz nach oben in den Korb bestiegen.



Rund um die Vorführungen sorgten eine Hüpfburg und eine von der Bergwacht errichtete Seilrutsche, bei der die Kids zwischen Bäumen hindurch und über Garagendächer hinweg nach unten auf den Feuerwehrhof flogen, für Spaß und Action. Beim Kinderschminken wurden die Gesichter der Kinder mit Schmetterlingen, Einhörnern und vielen weiteren bunten Kunstwerken verziert.

Bei zahlreichen Spielen rund um das Thema Feuerwehr, wie zum Beispiel dem Zielschießen mit der Kübelspritze und dem Befördern eines Balles durch einen Löschschlauch und auch bei unserem Malwettbewerb gab es tolle Preise zu gewinnen.

Nachmittags sorgte die Stadtkapelle Lauscha für die musikalische Unterhaltung und die Kindergartenkinder begeisterten das Publikum mit ihrem Tanzauftritt.

Das Fazit am Ende dieses Tages lautete wohl: Trotz Baustelle und eher enttäuschendem Besucherandrang, hatten alle Anwesenden einen schönen Tag und irre viel Spaß!

Termine Einsatzabteilung:

- 10.06. Frühjahrsputz
- 16.06. Holzbeschaffung Sonnenwendfeuer
- 07.07. Technische Hilfeleistung, Anschläge von Lasten

Wir bitten alle Mitglieder der Einsatzabteilung Lauscha an den Ausbildungen teilzunehmen.

Gerne sind auch Interessierte, die uns bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, herzlich willkommen. Unser Gerätehaus ist immer freitags ab ca. 17.00 Uhr besetzt.

Termine Feuerwehrverein

- 10.06. Frühjahrsputz
- 23.06. Vorbereitung Sommersonnenwende
- 24.06. Sonnenwende
- 26.06. Aufräumen Sonnenwende

AWO-Kreisverband Sonneberg

Der Kreisverband der AWO Sonneberg informiert

20. Sommerfest des AWO Kreisverbandes Sonneberg e.V.

Am Samstag, den 01. Juli möchten wir unsere Mitglieder des AWO-Kreisverbandes Sonneberg und alle interessierte Bürger ganz herzlich zu unserem 20. Sommerfest einladen.

Wir treffen uns auf dem Festplatz der Köpplinkirmes in Lauscha. Beginn: 14 Uhr

Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder und unseren ehrenamtlichen Helfern nehmen einen wichtigen Teil des Programms ein. Denn ohne ehrenamtliches Engagement kann der AWO Kreisverband nicht leben.

Für das leibliche und vergnügliche Wohl wird natürlich auch bestens gesorgt. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie herzlichst Willkommen.

Lore Mikolajczyk
Kreisverbandsvorsitzende

AWO-OV Lauscha

Liebe Freundinnen der AWO Obermühle

Information und Erinnerung zur Bus-Fahrt Hohenwarte und Kulm

Die Fahrt findet am 15.06.2017 statt, der Bus fährt 10:00 Uhr ab Hüttenplatz mit den üblichen anschließenden Haltestellen.

Die Fahrt führt zuerst ins „Waldhotel am Stausee“ zum Mittagessen, danach machen wir eine Schifffahrt auf den Stausee und anschließend fahren wir auf den Kulmberg zum Kaffeetrinken und werden dann gegen 17:00 Uhr die Heimfahrt antreten.

Sollte es noch Fragen geben, dann ruft mich bitte an, meine Nummer: 036702/20044

Ich hoffe, dass Ihr alle an diesen Tag gesund und munter sowie pünktlich an den Haltestellen eintrefft.

Es freut sich auf die Fahrt und auf Euch Eure Käte

AWO-Begegnungsstätte „Obermühle“

Sommerferien 2017

(26.06. – 09.08.2017)

- 26.06.17 Smoothie maker – Wir zaubern aus frischem Obst und Gemüse, leckere und gesunde Smoothies.
ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“
- 27.06.17 Fahrt nach Coburg – Wanderung zur Veste und anschließender Kinobesuch Film nach Auswahl – verschiedene Filme möglich
Treffpunkt: 09.15 Uhr Bahnhof Lauscha
- 28.06.17 Kreativtag – Sommer ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“
- 29.06.17 „Schaumparty“ – Wer macht die größte Seifenblase?
Es erwarten euch Seifenblasenexperimente und ihr könnt eigene Seifen herstellen.
ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“
- 30.06.17 Wanderung nach Neuhaus zum JUZ „Domizil“ und gemeinsames Grillen
ab 10.00 Uhr in der AWO
- 03.07.17 Kleine Kuchen selbstgemacht – Wir backen Mini Muffins und Cake Pops
ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“
- 04.07.17 Freizeit-Land Geiselwind - Auf über 400.000 m² Fläche erwartet euch Spaß und Action auf zahlreichen Fahrattraktionen, Unterhaltung bei verschiedenen Shows und „Natur pur“ im integrierten Tierpark.
Treffpunkt: 7.30 Uhr Bahnhof Lauscha
- 05.07.17 Kompetenztag - Es erwarten euch coole Spiele, bei denen ihr ganz nebenbei eure Kompetenzen trainiert.
ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“
- 06.07.17 Wanderung nach Neuhaus und gemeinsames Kochen in der umA - Einrichtung
Treffpunkt: 10.00 Uhr in der „Obermühle“
- 07.07.17 Mit dem Essen spielt man doch...
Fooddesign 2.0
ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“
- 10.07.17 Frozen Monday – Wir kreieren verschiedene Eissorten.
ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“

11.07.17 Ausflug nach Goldisthal ins Haus der Natur und Talsperrenwanderung
Treffpunkt: 9.30 Uhr an der Bushaltestelle Obermühle

12.07.17 Outdoorspiele auf dem Parkplatz „Obermühle“
ab 10.00 Uhr in der „Obermühle“

13./14.07.17 Übernachtung in der „Obermühle“
ab Donnerstag 14.00 Uhr – bis Freitag 14.00 Uhr

Wetterbedingte Änderungen bleiben vorbehalten!!! An schönen Sommertagen gehen wir ins Schwimm-/Waldbad

Näheres erfahrt ihr in der AWO Obermühle unter 036702/20359.

Anmeldung bitte rechtzeitig – ab sofort!!!

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 10.00 – 16.00 Uhr

In der Zeit vom 17.07. bis 28.07.17 bleibt die Einrichtung geschlossen!

Vom 31.07. bis 04.08.17 ist die AWO-Begegnungsstätte „Obermühle“ erst ab 12.00 Uhr geöffnet, es finden aber keine speziellen Angebote statt.

Wir freuen uns auf euch!!!

LCV Lauscha

HURRA, HURRA DIE DVD 'S SIND DA

Liebe Freunde des Lauschaer Faschings, ich freue mich Euch mitteilen zu können, dass die DVD's fertig sind.

Die bestellten DVD's können bei der Familie Horn auf dem Köpplein oder im Friseursalon Schmitt abgeholt werden.

Bergwacht Lauscha

Danke für die Blutspenden

Ein herzliches Dankeschön gilt den Blutspenderinnen und Blutspendern, die an der DRK-Blutspende am 19. Mai 2017 in unserer Bergwachtbaude erschienen sind.

Jede Spende wird dringend gebraucht!

Bringen Sie zur nächsten Blutspende auch Freunde und Bekannte mit!

Termine Juni / Juli

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

Vom 12. Juni 2017 – 30. Juni 2017 findet wegen Renovierungsarbeiten

KEIN Baudenbetrieb statt !!

Samstag, 15. Juli 2017

Medizinische Absicherung der „Schaumparty“ auf dem Tierbergsportplatz

Ausbildung und Versammlung

Freitag, 09. Juni 2017

18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19:30 Uhr Versammlung

Freitag, 23. Juni 2017

18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19:30 Uhr Versammlung

Freitag, 07. Juli 2017

18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19:30 Uhr Versammlung

Interessenten die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten sind natürlich gerne willkommen!

Heimat- und Geschichtsverein

... in der Lauschaer Chronik gelesen

Am 10. August 1929 konnte man folgenden Artikel in der Lauschaer Zeitung lesen: „Der Schwimmverein veranstaltet am kommenden Sonntag an seinem Bad im Steinachgrund ein Werbeschwimmen. Es kann wohl erwartet werden, dass sich die Veranstaltung eines regen Besuches erfreuen darf, denn laut Programm wird den Besuchern durch die Mitglieder des Vereins vielseitiges geboten. Wer das Bad in letzter Zeit des öfteren besuchte, hat feststellen können, dass unsere Schwimmer bereits erfreuliches leisten. Die unermüdlichen Mitglieder des Vereins haben auch bis heute keine Mühe und kein Opfer gescheut, das Bad auszubauen und dem Schwimmsport den gebührenden Platz unter den Sportarten auch in unserem Orte zu verschaffen. Es wäre nur zu wünschen, dass der aktive Kreis dieser Leute sich erweitern möchte.“



„Im März 1707 suchten fünf Glasmeister aus Lauscha bei Johann Ernst, Herzog zu Sachsen-Saalfeld-Coburg um Genehmigung nach, auf der Königswiese oder dem nahegelegenen Finsteren Grund eine Glashütte errichten zu dürfen. In einem Erbelehnbrief erhielten sie auch die Zustimmung für den Bau von fünf Wohnhäusern. Als Platz für die Ansiedlung, die hinfort Ernstthal heißen soll, ist den Meistern eine Stelle oberhalb der Königswiese angewiesen worden. Fast 250 Jahre war die Hütte der Lebensnerv von Ernstthal, dann ereilte sie 45 Jahre nach

der Mutterglashütte Lauscha das gleiche Schicksal, sie musste stillgelegt und abgerissen werden.“



Elke Klose
Heimat- und Geschichtsverein

Kirchliche Nachrichten

Ihre Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lauscha

Kirchstr. 20, 98724 Lauscha,
Tel. u. Fax: 036702/ 20280



Monatsspruch Juni 2017:

MAN MUSS GOTT MEHR GEHORCHEN ALS DEN MENSCHEN.

(Apg 5,29)

Denk daran!

Herr, lass uns der Versuchung widerstehen zu sagen, was man hören will, zu tun, was man sehen will, zu verurteilen, was man gerade verurteilt, zu fordern, was gegenwärtig verlangt wird. Lass uns vor allen Dingen nach deinem Willen fragen.

(Hans Roser)

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 18.06.2017, 1. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Chor und dem Blockflötenkreis, Pfr. Zech

Samstag, 24.06.2017

19.00 Uhr Konzert mit Sax&Keyb Consort

Sonntag, 25.06.2017, 2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Müller-Blech

Sonntag, 02.07.2017, 3. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Zech

Sonntag, 09.07.2017, 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zech

Sonntag, 16.07.2017, 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zech

Sonntag, 23.07.2017, 6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zech

Sonntag, 30.07.2017, 7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Müller-Blech

Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Aus-hänge an Pfarrhaus und Kirche und die Veröffentlichun-gen in der Tagespresse.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr

Frau Renner, Telefon 036702-20280

Öffnungszeiten Servicepoint Oberland :

Termine nach Vereinbarung

Telefon 03675-753000

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Beratungsmobil der TEAG im 2. Halbjahr 2017

Auch im 2. Halbjahr 2017 werden wir das umfangreiche Beratungsangebot unserer mobilen Energieexperten fortsetzen.

Wir werden in

Lauscha am Standort „Hüttenplatz“

in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu folgenden Terminen präsent sein:

26.07.2017 23.08.2017 20.09.2017

18.10.2017 15.11.2017 13.12.2017



Impressum

Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha;

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

Für Verträge mit der Fa. LINUS WITTICH Medien KG gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten.

Dies trifft auch auf Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten / Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der Stadtverwaltung Lauscha

Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Tel.: 036702 2900, Fax: 036702 29023

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.